

KIRCHE in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

AUG | SEP
2020

Hiroshima-Tag

Ausstellung | Patronatsvertreterin



Inhalt

Geistliches Wort	5
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ...	6
Kirchenführungen	10
Menschen an der Marktkirche	11
Aus dem Kirchenvorstand	14
Ausstellung.....	16
Hiroshima-Tag	17
Veranstaltungen.....	18
Begegnungen	22
Alle Veranstaltungen auf einen Blick	26
Kontaktadressen.....	28

Titel: Gottesdienst in der Marktkirche mit der Schola des Bachchores
Foto: Hanna Kreisel-Liebermann





Liebe Leserinnen und Leser,

viel Freude wünsche ich Ihnen beim Durchblättern und Lesen der neuen Ausgabe von „Kirche in der Stadt“. Wir sind dankbar für die Gottesdienste, die wir weiterhin um 10 und um 17 Uhr mit Ihnen feiern können, musikalisch und liturgisch durch eine Schola des Bachchores gestaltet, mit wechselnden Predigenden und natürlich mit Orgelmusik.

Wir werden im September eine Ausstellung mit Altarzeichnungen von Olaf Zombeck eröffnen (siehe Seite 16). Und kommen Sie doch zum Talk am Mittwoch, alle zwei Wochen, mit Gästen aus Politik, Kunst, Kultur und Medien über die Risiken und Chancen der Corona-Pandemie und mit Solomusiker*innen .

75 Jahre Frieden – und 75 Jahre Erinnerung an den Atombombenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki. Hannover und Hiroshima sind Partnerstädte. Seit vielen Jahren gedenken wir am 6. August dieses schrecklichen Ereignisses (s. Seite 17).

Herzlich willkommen heiße ich den neuen Stadtsuperintendenten Rainer Müller-Brandes und danke Thomas Höflich sehr für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Konstanze Beckedorf stelle ich Ihnen als neue Patronatsvertreterin vor (siehe Seite 11). Sie ist seit März eine Bereicherung für den Kirchenvorstand.

Bleiben Sie gesund.

Ihre Hanna Kreisel-Liebermann

Schulausstattung für Erstklässler

Einschulung, der erste Schultag – eigentlich ein Grund zur Freude. Allerdings stellen die Kosten zum Schulstart des eigenen Kindes oft eine schwer zu bewältigende finanzielle Herausforderung für Familien dar. Neuer Schulranzen, Schultüte mit Leckereien, Blöcke, Stifte, Tuschkasten und Bücher – die Ausgaben für die Ausstattung mit Schulmaterialien sind von vielen Familien schlichtweg nicht zu tragen. Jedes Jahr unterstützt das Diakonische Werk Hannover rund 300 Schulkinder mit Spendenmitteln für erforderliche Materialien, die für eine erfolgreiche Schulausbildung nötig sind. Dafür sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

In diesem Jahr möchten wir dazu aufrufen, uns Schulranzen zu spenden, die wir dann mit Schulmaterialien füllen. Falls Sie jemanden kennen, der uns einen nicht mehr benötigten Tornister zur Verfügung stellen würde, wäre das eine große Hilfe für uns. Ebenso können Sie uns mit einer Geldspende dabei unterstützen, die erforderlichen Schulmaterialien kaufen zu können.

Jede Spende – ob groß oder klein – ist wichtig und trägt dazu bei, die Kinder aus Hannover und ihre Familien beim Schulstart zu unterstützen.

Diakonisches Werk Hannover gGmbH

Stichwort: Ranzen

IBAN: DE76 5206 0410 0200 6012 33

oder online unter www.diakonisches-werk-hannover.de

Erfolgreiche Schulbildung beginnt mit einem eigenen Schulranzen



Geistliches Wort



WENN ICH SEHE DIE HIMMEL, DEINER FINGER WERK, DEN MOND UND DIE STERNE, DIE DU BEREITET HAST: WAS IST DER MENSCH, DASS DU SEINER GEDENKST? (Psalm 8,4+5)

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommerzeit ist Wunschzeit. Wenn Sie am Ende eines Sommertages Ihren Blick nach oben in den sternklaren Himmel richten, müssen Sie nicht lange warten: das sommerliche Himmelszelt lässt Sternschnuppen regnen. Im Volksglauben wurden Sternschnuppen als Dochte gedeutet, die den Engeln beim Putzen der Himmelskerzen herunterfielen. Ihr Anblick erzeugte das Gefühl von göttlicher Nähe und davon ermutigt, schicken die Menschen seither stille Wünsche in den Himmel.

Sich im winzigen Augenblick des Aufleuchtens etwas zu wünschen – das geht nur, wenn uns etwas wirklich auf dem Herzen liegt. Und nur dann, wenn wir glauben, dass da jemand ist, der uns erhört.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer mit wolkenlosen Nächten. Mit Gedankenblitzen, die eine Verbindung zwischen Himmel und Erde schaffen und Sie spüren lassen, dass Ihre Wünsche geborgen sind bei dem, der da ist und der da war und der da kommt.

IHRE JULIANE HILLEBRECHT, SONDERVIKARIN

Ein Himmelspektakel im August: Sommernächte mit Sternschnuppen





Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche

So, 2. August

10 Uhr

Marktkirche

8. Sonntag nach Trinitatis *Johannes 9, 1-7*

Pastor Matthias Riemann

Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube

Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Marktkirche

Pastor Matthias Riemann

Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube

Moritz Backhaus, Orgel

So, 9. August

10 Uhr

Marktkirche

9. Sonntag nach Trinitatis *Jeremia 1, 4-10*

Amtierender Stadtsuperintendent

Thomas Höflich

Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube

Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr

Marktkirche

Amtierender Stadtsuperintendent

Thomas Höflich

Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube

Axel LaDeur, Orgel

Fr, 14. August

19 Uhr

Kreuzkirche

Gottesdienst

HuK

So, 16. August

10 Uhr

Marktkirche

Israelsonntag *Römer 11, 25-32*

Landesbischof Ralf Meister

Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube

Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr
Marktkirche Landesbischof Ralf Meister
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Axel LaDeur, Orgel

So, 23. August
10 Uhr
Marktkirche **11. Sonntag nach Trinitatis** *Lukas 18, 9-14*
Superintendent i. R. Heinz Behrends
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr
Marktkirche Superintendent i. R. Heinz Behrends
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Axel LaDeur, Orgel

So, 30. August
10 Uhr
Marktkirche **12. Sonntag nach Trinitatis** *Lukas 18, 9-14*
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr
Marktkirche Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

So, 6. September
10 Uhr
Marktplatz **13. Sonntag nach Trinitatis**
Apostelgeschichte 6, 1-7
Diakoniepastor Rainer Müller-Brandes
und Team
Jan Meyer und Terzett
Matthias Brodowy
Anmeldungen bis zum 24. August unter
gabriele.doeren@dw-h.de

17 Uhr
Marktkirche **Musikalische Vesper**
Diakoniepastor Rainer Müller-Brandes
Jugendchor der Marktkirche,
Ltg. Lisa Laage-Smidt

Fr, 11. September
19 Uhr
Kreuzkirche **Gottesdienst**
HuK

So, 13. September **14. Sonntag nach Trinitatis** *Lukas 19, 1-10*
10 Uhr
Marktkirche
Amtierender Stadtsuperintendent
Thomas Höflich
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr
Marktkirche
Lieblingslieder
Fritz Baltruweit und Band
Niedersächsische Landesministerin für
Soziales und Gesundheit
Cordula Reimann (angefragt)
Moderation: Hanna Kreisel-Liebermann

So, 20. September **15. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr
Marktkirche
1. Mose 2, 4b-9(10-14), 15 (18-25)
Gottesdienst mit Taufe
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr
Marktkirche
Musikalische Vesper
Pastor Matthias Riemann
Kinderchor der Marktkirche,
Ltg. Lisa Laage-Smidt
Ulfert Smidt, Orgel

So, 27. September **16. Sonntag nach Trinitatis** *2. Tim 1, 7-10*
10 Uhr
Marktkirche
Sondervikarin Juliane Hillebrecht
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Dr. Matthias Dahl, Orgel

17 Uhr
Marktkirche
Musikalische Vesper
Sondervikarin Juliane Hillebrecht
Kantorei St. Georg, Ltg. Jörg Straube

DAS ABENDMAHL KANN IM MOMENT IN DER MARKTKIRCHE NICHT
GEFEIERT WERDEN. WENN WIR ES WIEDER FEIERN DÜRFEN, WERDEN
WIR DIESES MIT EINZELKELCHEN TUN.

Gottesdienste in der Marktkirche – Bitte beachten Sie

- 100 Einzelpersonen und 15 dazugehörige Familienmitglieder sind zu den Gottesdiensten aktuell erlaubt.
- Es gibt Plätze für Einzelpersonen und Plätze für Paare und Familien.
- Die Gottesdienste dauern ca. 30-40 Minuten und finden um 10 Uhr und 17 Uhr statt.
- Bis auf weiteres werden wir das Heilige Abendmahl noch nicht gemeinsam feiern.

Der Haupteingang der Marktkirche wird 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes geöffnet.

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und verlassen Sie die Kirche über die Ausgänge im Süd- oder Nordschiff.

Leises Mitsingen bzw. Mitsummen hinter dem Mund-Nasen-Schutz ist möglich.

Bitte beachten Sie bei den Gottesdienstbesuchen die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln und folgen Sie bitte den Weisungen der Ordnenenden.

Die Marktkirche ist geöffnet:

- Montag bis Mittwoch und am Freitag von 13-17 Uhr
- Am Donnerstag und Samstag von 13 bis 18 Uhr
- Am Sonntag ist sie von 14 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie. Gott behüte Sie.

IN DER MARKTKIRCHE:

- **JEDEN MITTWOCH 13 UHR** MITTAGSGEBET MIT ORGELMUSIK
- IN DER REGEL **JEDEN DONNERSTAG 18 UHR** MEDITATION ZUM ABEND AM ERSTEN DONNERSTAG IM MONAT ALS FRIEDENSGEBET.
- CITYSEELSORGE IN DER MARKTKIRCHE MONTAGS BIS SAMSTAGS VON 13.30 BIS 15 UHR.



Kirchenführungen

Kirchenführungen - Turmführungen

Sie bestimmen den Termin und wir versuchen, ihn möglich zu machen.

In der Zeit der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie sind Führungen nur nach vorheriger Anmeldung über das Gemeindebüro Marktkirche unter der Telefonnummer 0511 - 36437-0 oder bei der Kirchenpädagogin Marion Wrede per E-Mail marion.wrede@evlka.de möglich.



Herzliche Einladung besonders an Familien zu kindgerechten Führungen.

Gemeindebüro Marktkirche | Tel. 0511 - 36 437-0

Information für die Turmbesteigung:

Aktuell nur nach Vereinbarung | Tel. 0511 - 36 437-0

Der Aufstieg erfolgt auf eigene Gefahr und ist körperlich anstrengend. Feste Schuhe sind erforderlich, Schwindelfreiheit wird vorausgesetzt. Dauer ca. 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, die maximale Gruppengröße beträgt 6 Personen.

Für alle Führungen erbitten wir einen Beitrag von 3,- Euro pro Person.

Treffpunkt für alle Führungen am Willkommentisch im hinteren Bereich der Kirche



Konstanze Beckedorf vertritt die Stadt Hannover im Kirchenvorstand der Marktkirche.

MENSCHEN AN DER MARKTKIRCHE

Konstanze Beckedorf ist seit Februar 2020 die Patronatsvertreterin der Landeshauptstadt Hannover im Kirchenvorstand der Marktkirche. Bei der Stadt ist sie seit 2016 Dezernentin für Soziales, Sport und Kultur und ist verantwortlich für die Bewerbung Hannovers um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“.

Geboren 1960 in Hannover, aufgewachsen in Hemmingen, besuchte sie das Ratsgymnasium in einem der ersten koedukativen Jahrgänge. Nach dem Jura-Studium in Passau und Referendariat in Lüneburg folgten Berufstätigkeit und Familienphase. 2006 wurde sie zur ersten Gemeinderätin in der Wedemark gewählt. Seit 2016 ist sie Stadträtin bei der Landeshauptstadt Hannover.

Kindergottesdienst und Jugendarbeit in Hemmingen, die evangelische Gemeinde in Passau und die Zeit als Kirchenvorsteherin in Bad Fallingbostal prägten ihren Lebensweg. Die Marktkirche kennt die Dezernentin schon seit sehr langem, und sie ist ihr ein vertrauter Ort. Das, was sie sich für die Kirche wünscht, verkörpert für sie die Marktkirchengemeinde: die Kirche als Ort politischer Diskussion, offen und aktiv. Zudem ist ihr Transparenz wichtig, zum Beispiel, dass die Arbeit des Kirchenvorstandes sichtbar werden sollte – u. a. durch öffentliche Sitzungen.

Besonders am Herzen liegt ihr, vielen Menschen die Teilhabe an Kultur zu ermöglichen. Die Kirchen und Religionsgemeinschaften seien gut vertreten innerhalb der Bewerbung um die Kulturhauptstadt Europas 2025. Außerdem freut sie sich auf den Kirchentag 2025 in Hannover.

HANNA KREISEL-LIEBERMANN



Das selbstgebastelte Hühnchen wird Fotomotiv - Mitmachaktion für Kinder

EIN HUHN VOR DER KIRCHE?

Die Evangelische Akademie Loccum bietet kreative Mitmachangebote für Kinder und ihre Familien auch in Hannover an. „Stell Dir vor, Du zeigst einem Hühnchen die Kirche in deiner Stadt. Was glänzt golden hoch oben am Turm der Marktkirche in der Sonne? Mach doch ein Foto und schicke es uns!“ erklärt Kirchenpädagogin Marion Wrede von der Marktkirchengemeinde.

Das Online-Projekt (<https://padlet.com/petrasteinberg/loki>) „Vom Hühnchen, das grad‘ nicht nach Loccum kann“ – in Anlehnung an ein Tiermärchen aus Niedersachsen – ist nur eines von vielen Angeboten der Loccumer Kinderakademie.

„Durch die derzeitigen Einschränkungen ist es gerade jetzt wichtig, Kindern einen kreativen Platz zu schaffen. Wir wollen stärker aufeinander zugehen, uns öffnen und gegenseitig austauschen, vom Leben und vom Glauben erzählen,“ so Marion Wrede. Die Angebote des Online-Projektes laden zum künstlerischen Gestalten, zum Schreiben und Erkunden ein.

Das Team für dieses Projekt besteht aus der Bildenden Künstlerin Cornelia León-Villagrà, dem Erfinder Hermann Krekeler, der Autorin Nikola Huppertz, der Kirchenpädagogin Marion Wrede und der Studienleiterin Petra Steinberg-Peter.

Fragen und Anmeldungen bei Marion Wrede: 0175-2066755 oder marion.wrede@evlka.de



Verborgen im Altarraum der Marktkirche: Moses mit den 10 Geboten

Israelsonntag am 16. August

Die Gestaltung des Gottesdienstes am 10. Sonntag nach Trinitatis, dem sogenannten Israelsonntag, ist für viele Predigerinnen und Prediger schwierig. Die Gründe dafür sind vielschichtig: Zum einen besteht Unsicherheit, wie das Judentum und das heutige Verhältnis der christlichen Kirche zum Judentum theologisch angemessen in den Gottesdienst eingebracht werden können; zum anderen müssen wir uns der gemeinsamen, schmerzhaften Geschichte von Christen und Juden stellen – insbesondere hier in Deutschland.

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Charakter des Israelsonntags stark verändert. Das tiefe Erschrecken über die Schuld und Abgründe insbesondere während des Nationalsozialismus nach 1945 zu einer Neubesinnung innerhalb der Kirche geführt: Christinnen und Christen begannen neu über die Grundlagen ihres Glaubens nachzudenken und die Verwurzelung in der jüdischen Tradition wiederzuentdecken.

Wesentlich auch durch den wiederbelebten christlich-jüdischen Dialog beeinflusst, steht inzwischen immer stärker die Neubestimmung des christlich-jüdischen Verhältnisses und die Betonung der Gemeinsamkeiten im Zentrum des Israelsonntags. Dazu wurden gute Vorschläge gemacht und praktische Arbeitshilfen und Liturgieentwürfe vorgelegt, wie der Israelsonntag bewusst gestaltet werden kann.

DR. URSULA RUDNICK

Gottesdienst zum Israelsonntag
Sonntag, 16. August, 10 und 17 Uhr, Marktkirche

Landesbischof Ralf Meister

Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube

Axel LaDeur, Orgel

Aus dem Kirchenvorstand

Rund zweieinhalb Jahre nach der Kirchenvorstandswahl berichten unsere Kirchenvorstandsmitglieder von den Aufgaben und Themen aus diesem Gremium und was ihnen bei ihrem Ehrenamt besonders am Herzen liegt. Die Reihe wird in den nächsten Ausgaben von Kirche in der Stadt fortgesetzt.



KERSTIN SJÖSTEDT-HELLMUTH

Seit 2001 begeistertes Bachchormitglied. 2006 in den Kirchenvorstand berufen als direkter Draht zum Chor. Schwerpunkt: Kirchenmusik, besonders Chöre, Kultur, internationale Kontakte, Gottesdienst und Liturgie. Mitarbeit im Vorstand der Kulturstiftung, Förderverein Kirchenmusik, Ausschüsse für Kirchenmusik und für Gottesdienste und Veranstaltungen. „Gelungen finde ich die Vielfalt der Chor- und Orgellandschaft in der Marktkirche.“ Herausforderungen: Gottesdienstformate neu- und weiterentwickeln, einen angemessenen Probenraum für die Chöre schaffen. Lieblingsort: Kreuzkirche bei „Zeit zum Anhalten“



ULRIKE STRAUCH

Die Berufung in den Kirchenvorstand war eine große Ehre für mich. Meine erste Kirchenvorstandssitzung war eine Sondersitzung zum Thema „Reformationsfenster“, das sich in den nächsten Monaten als ein zentrales Thema erweisen sollte. Viele Themenbereiche und Ausschüsse haben mich interessiert, aber es musste eine Stelle im Finanz- und Bauausschuss besetzt werden, die ich gern angenommen habe und ausführe. Einen soliden Umgang mit Finanzen finde ich wichtig in diesen schwierigen Zeiten.

Neben dem beeindruckenden Kirchengebäude in seiner schlichten Größe und den Gottesdiensten, die ich mitgestalten durfte und darf, fasziniert mich die Qualität der Kirchenmusik, ob in den Gottesdiensten oder in den großen Konzerten. Auch der Platz vor der Marktkirche ist für mich ein zentraler Ort, in dem das Leben gefeiert wird (zu Pfingsten) oder auf dem in Krisensituationen Menschen zusammenkommen zu Mahnwachen und Friedensgebeten.



PROF. ULRIKE VOLKHARDT

Willkommenskreis: Der Kirche dienen als Hüterin und im Gespräch mit Besuchern.

Kunst (meine Profession): Aktiv im Ausstellungsausschuss und bei der Neuordnung der Kirchenmusik.

Erfolglos: Den Gegnern des sog. „Reformationsfensters“ eine Stimme zu verleihen. Ich vermisse eine Befragung

der Gemeinde und die Berücksichtigung der vorhandenen Gegenstimmen und werde mich weiter für diese engagieren.

Aktuell: Edition eines Buches mit Tagung und Kidsprojekt über die Marktkirche auf der Basis konkreter archivalischer Quellen. Sehr wichtig: Lektorendienst als Beitrag zur Verkündigung des Evangeliums.

Nachruf

BIRGIT TORNETTE-TÖDTMANN

Wir sind traurig und können es noch immer nicht fassen, dass Birgit Tornette-Tödtmann verstorben ist. Sie war seit 1996 als Erzieherin im Kindergarten der Marktkirche tätig. In dieser Zeit ist sie durch ihre Offenheit und Herzlichkeit für viele Kinder und Eltern eine wichtige Wegbegleiterin gewesen. Besonders lag ihr die jährliche Kindergartenfreizeit am Herzen, bei der sich die Kinder drei Tage frei in der Natur bewegen konnten.

Wir verlieren mit ihr eine geschätzte und beliebte Kollegin, der wir stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl in dieser schwierigen Zeit gilt ihrer Familie.

Heike Schmidt,
im Namen der Mitarbeiterinnen des Kindergartens





Werkschau mit Skizzen des Altars von Olaf Zombeck

Mit Feder und Tinte

**Ausstellung von Olaf Zombeck
vom 9. bis 30. September 2020**

Zahlreiche Opernproduktionen hat Olaf Zombeck als Bühnenbildner an der Niedersächsischen Staatsoper eindrucksvoll und detailliert mitgestaltet. Ausgebildet an der Berliner Hochschule für Bildende Künste in den Fächern Malerei, Fotografie, Modellbau und technisches Zeichnen, war der Isernhagener auch international ein gefragter Bühnenbildner. Das Studium der Dramaturgie und Theaterwissenschaft hat sein kraftvolles, emotionales und bildhaftes Schaffen vertieft. Der Altar der Marktkirchengemeinde hat den 74-jährigen schon immer inspiriert. Im Maßstab 1:10 hat Zombeck den Altar nicht einfach nur nachgezeichnet, sondern hat ihn mit Feder und Tinte nachskizziert und seine von ihm empfundene Dynamik festgehalten. Entstanden sind beeindruckende Zeichnungen, die in der Marktkirche für drei Wochen gezeigt werden. Da Olaf Zombeck zugleich ein wunderbarer Erzähler ist, soll das, was er zu seinen Werken erzählt, als Video aufgezeichnet und während der Ausstellung zu sehen und zu hören sein.

Vernissage am Mittwoch, 9. September, 17 Uhr, Marktkirche

Olaf Zombeck

Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann

Ulfert Smidt, Orgel

Eintritt frei

Finissage am Mittwoch, 30. September, 17 Uhr, Marktkirche

NN

Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann

Ulfert Smidt, Orgel

Eintritt frei

Gedenken am Hiroshimataag

Seit den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki, den bisher einzigen in einem Krieg, sind 75 Jahre vergangen. Am 6. August 1945 starben durch den Abwurf dieser Massenvernichtungswaffe auf die japanische Stadt Hiroshima 100.000 Menschen sofort, 90 Prozent der Menschen in einem Radius von 500 Metern und etwa 59 Prozent im Umkreis von einem Kilometer.

Hannover und Hiroshima verbindet seit 37 Jahren eine Städtepartnerschaft sowie die gemeinsamen Aktivitäten im Netzwerk der Mayors for Peace.

Donnerstag, 6. August, Mahnmal Aegidienkirche

8 - 8.25 Uhr

Gedenkfeier mit Anschlag der Friedensglocke

Kranzniederlegung durch Oberbürgermeister Belit Onay und amtierenden Stadtsuperintendenten Thomas Höflich
Jugendliche des CVJM legen Papierkraniche nieder

8.25 - 8.45 Uhr

Trauer-Teezeremonie

Teemeisterin und Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima
Hiroyo Nakamoto

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf Grund der geltenden Hygienevorschriften. Eine Aufzeichnung finden Sie als Podcast auf www.marktkirche-hannover.de

15 - 17 Uhr

Stille, Gebet und Meditation für den Frieden

Unter Beteiligung verschiedener Religionen
freie Teilnahme –

Arbeitskreis Hiroshima, Ltg. Marktkirchenpastorin Hanna
Kreisel-Liebermann

17 - 17.30 Uhr

Multireligiöse Friedensandacht

Vortrag von Haiku auf Deutsch und Japanisch

Dr. Susanne Schieble und Yasuko Götte (DJG Hannover)

Arbeitskreis Hiroshima, Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann und der Rat der Religionen



Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

Sa, 1. August

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke von Froberger, Bach, Liszt, Franck,

Danksagmüller

Julian Mallek (Preetz)

Eintritt: 6,- Euro | erm. 4,- Euro*

So, 2. August

12 Uhr

Marktkirche

Orgelmatinee

Moritz Backhaus (Hannover)

Eintritt frei

Mi, 5. August

18 Uhr

Marktkirche

Talk am Mittwoch, Gedanken und
Perspektiven von Menschen in diesen Zeiten

Belit Onay, Oberbürgermeister

der Landeshauptstadt Hannover (angefragt)

Moderation: Hanna Kreisel-Liebermann

Marianna Volkova, Violine

Eintritt frei, Spenden erbeten

Vorverkauf für (fast) alle Konzerte

BUCHHANDLUNG AN DER MARKTKIRCHE,
HANNS-LILJE-PLATZ 4/5, TEL. 0511-306 307

HAZ-TICKETSHOP, KARMARSCHSTR. 30/31, TEL. 0511-1212 333

Tickets ab sofort auch bequem online unter haz.de/tickets

*** 10er Karten (übertragbar): 45,- Euro**

Do, 6. August
8 Uhr
Mahnmal
St. Aegidien

Gedenkfeier Hiroshimatag
Mit Anschlägen der Friedensglocke

17 Uhr
Mahnmal
St. Aegidien

Multireligiöse Friedensandacht
Vortrag von Haiku auf Deutsch
und Japanisch durch Dr. Susanne Schieble
und Yasuko Götte
Siehe auch Seite 17

Sa, 8. August
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
Werke von Boëly, Haydn, Mendelssohn,
Schumann und Improvisationen
Roland Maria Stangier (Essen)
Eintritt: 6,- Euro | erm. 4,- Euro*

So, 9. August
12 Uhr
Marktkirche

Orgelmatinee
Andreas Schmidt (Hannover)
Eintritt frei

Sa, 15. August
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
Werke von NN
Tomasz Adam Nowak (Münster)
Eintritt: 6,- Euro | erm. 4,- Euro*

So, 16. August
12 Uhr
Marktkirche

Orgelmatinee
Kai Kupschus (Sulingen)
Eintritt frei

Mi, 19. August
18 Uhr
Marktkirche

Talk am Mittwoch, Gedanken und
Perspektiven von Menschen in diesen Zeiten
Prof. Dr. Eva Busch
Leiterin des Winnicott-Institutes (angefragt)
Moderation: Hanna Kreisel-Liebermann
Elisabeth Schwanda, Blockflöte
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa, 22. August
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
Vierne: 3. Symphonie | Merkel: Beethoven-
Variationen
Christian Scheel (Nienburg)
Eintritt: 6,- Euro | erm. 4,- Euro*

So, 23. August

12 Uhr

Marktkirche

Orgelmatinee

Oliver Kluge (Hannover)

Eintritt frei

Sa, 29. August

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Vierne: Messe basse u. a.

Andrej Naumovich (Bad Gandersheim)

Eintritt: 6,- Euro | erm. 4,- Euro*

So, 30. August

12 Uhr

Marktkirche

Orgelmatinee

Perry Kufferath (Hannover)

Eintritt frei

Di, 1. September

15.30 Uhr

Mahnmal St. Aegidien

Kranzniederlegung zum Antikriegstag

Mi, 2. September

18 Uhr

Marktkirche

Talk am Mittwoch, Gedanken und
Perspektiven von Menschen in diesen Zeiten
NN

Moderation: Hanna Kreisel-Liebermann

Ellen Wegener, Harfe

Eintritt frei, Spenden erbeten

Do, 3. September

19.30 Uhr

Marktkirche

Musiklesung: Farbenspiel

Mit Tina Willms und Jan von Lingen

Eintritt: 6,- Euro

Sa, 5. September

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke von Buxtehude und Bach

Bine Katrine Bryndorf (Hillerød)

Eintritt: 6,- Euro | erm. 4,- Euro*

Mi, 9. September

17 Uhr

Marktkirche

Vernissage

Zeichnungen vom Marktkirchenaltar

Olaf Zombeck, Bühnenbildner

Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann

Ulfert Smidt, Orgel

Eintritt frei

Sa, 12. September

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke der Familie Bach

Ulfert Smidt (Hannover)

Eintritt: 6,- Euro | erm. 4,- Euro*



Olaf Zombeck, Bühnenbildner, Vernissage am 9. September in der Marktkirche

So, 13. September **Lieblingslieder**
18 Uhr Fritz Baltruweit und Gäste
Marktkirche **Niedersächsische Landesministerin für
Soziales und Gesundheit Cordula Reimann**
(angefragt)
Moderation: Hanna Kreisel-Liebermann
Eintritt frei

Sa, 19. September **Orgelkonzert**
18 Uhr Werke von Buxtehude, Bach, Beethoven,
Marktkirche Mendelssohn, Nishimura und Reger
Martin Schmeding (Leipzig)
Eintritt: 6,- Euro | erm. 4,- Euro*

Do, 24. September **Lesung und Musik**
15 Uhr Zum neuen Postwertzeichen
Marktkirche „Frauen und Reformation“
Kübrü Gümüşay, Schriftstellerin
Eintritt frei

Sa, 26. September **Orgelkonzert**
18 Uhr Werke von Liszt und Reger
Marktkirche Maximilian Schnaus (Berlin)
Eintritt: 6,- Euro | erm. 4,- Euro*

Mi, 30. September **Finissage**
17 Uhr Werke von Olaf Zombeck
Marktkirche **Eintritt frei**

*** 10er Karten (übertragbar): 45,- Euro**



Begegnungen

GEMEINDENACHMITTAGE MAXIMAL 12 PERSONEN

Montag, 15-16 Uhr, Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5,

bei gutem Wetter im Garten der Kreuzstraße 3/5

Eintritt frei, mit Kaffee, Tee und Kuchen

Leitung: Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann

August – Sommerpause

7. September: Krisenbewältigung

21. September: 70 Jahre Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit „Das Recht der anderen“

HUK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK

Hannover e. V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover

Tel.: 0511-3632978, Fax: 0511-2705895

Weitere Informationen: www.huk-hannover.de

KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2

Die Reihe 2020/2021 startet am 28. Oktober

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe von Kirche in der Stadt.



THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS DER GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E. V.

Montag, 21. September

18.00 Uhr - 19.30 Uhr (geänderte Anfangszeit!),
Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Bei den nächsten Treffen werden wir uns mit den neu-
testamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition
beschäftigen und dabei ein besonderes Augenmerk auf die
jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte richten.

Leitung: Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky

MEDITATIVER TANZ ZUM SONNTAG

15. August | 26. September

9 - 12.30 Uhr, Kreuzkirche, Kreuzkirchhof,

Biblische Gedanken mit Leib und Seele in Bewegung bringen

Leitung: Gudrun Apitz, Anmeldung erforderlich unter
Tel. 05141-933394, Teilnahmebeitrag: 10 Euro

BIBELGESPRÄCH

NEUER TERMIN UND ORT: Jeden zweiten Mittwoch im Monat
um 15.30 Uhr, Wohnung Ehepaar Kühl, Hanns-Lilje-Platz 3

12. August | 9. September

Leitung: Pastor i. R. Helmut Kühl

Tel. 0511-260 054 69 E-Mail: HFKuehl@gmail.com

Betreutes Wohnen für Senioren
1- bis 2-Zimmer-Appartements

in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und
Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

Gern geben Auskunft:

List: Frau Quiel, Tel.: (0511) 33 40 40

Nordstadt: Frau Müller, Tel.: (0511) 70 80 0

Herrenhausen: Frau Engelke, Tel.: (0511) 97 96 0





Menschen in der Gemeinde

Wir freuen uns über die Taufe von

Wir freuen uns über die Trauung von

Wir trauern um:

DATENSCHUTZRECHTLICHER HINWEIS:

Liebe Gemeindemitglieder, sollten Sie künftig keine namentliche Erwähnung Ihres Geburtstages wünschen, bitten wir Sie, uns eine schriftliche Erklärung an das Gemeindebüro zu schicken. Aufgeführt werden alle Gemeindemitglieder ab dem 70. Lebensjahr. Zur Berücksichtigung in der nächsten Ausgabe Oktober/November muss uns Ihr Widerruf rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 6. September erreichen. Später eingegangene Widerrufe können erst ab dem nächsten Jahr berücksichtigt werden. Bei Rückfragen rufen Sie uns gern an.

IHR REDAKTIONSTEAM

Wir gratulieren zum Geburtstag

August 2020

September 2020

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder ab 75 Jahren zur gemeinsamen Geburtstagsfeier im Gemeindehaus! Der nächste Termin findet statt am Freitag, 9. Oktober von 15.00-16.30 Uhr.

Für alle Zusammenkünfte in der Marktkirche und in der Kreuzkirche gilt die Wahrung des Mindestabstands von mindestens 1,5 Metern zwischen den Personen.

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen wie zum Beispiel das Mittags- und das Abendgebet im Mittelschiff stattfinden.

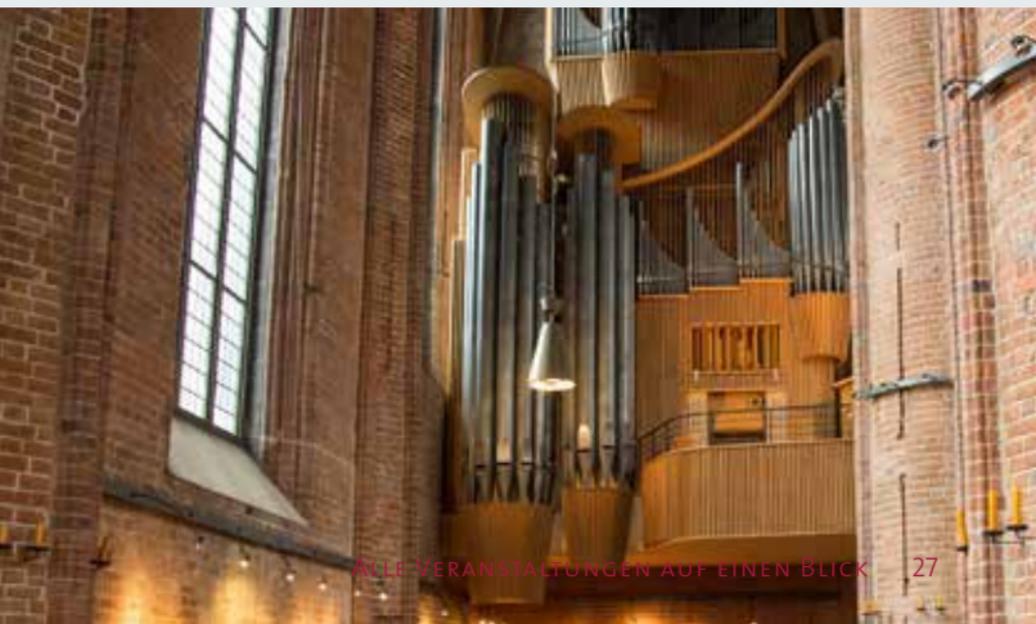
Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Sa, 1. August	18 Uhr	Orgelkonzert	MK
So, 2. August	12 Uhr	Orgelmatinee	MK
Mi, 5. August	13 Uhr	Mittagsgebet	MK
Mi, 5. August	18 Uhr	Talk am Mittwoch	MK
Do, 6. August	ab 8 Uhr	Gedenken zum Hiroshimatomag	Aeg
Do, 6. August	8 Uhr	Multireligiöses Gebet	MK
Sa, 8. August	18 Uhr	Orgelkonzert	MK
So, 9. August	12 Uhr	Orgelmatinee	MK
Di, 11. August	15.30 Uhr	Bibelgespräch	Wohnung Kühl
Mi, 12. August	13 Uhr	Mittagsgebet	MK
Do, 13. August	18 Uhr	Meditation zum Abend	MK
Sa, 15. August	18 Uhr	Orgelkonzert	MK
So, 16. August	12 Uhr	Orgelmatinee	MK
Mi, 19. August	13 Uhr	Mittagsgebet	MK
Mi, 19. August	18 Uhr	Talk am Mittwoch	MK
Do, 20. August	18 Uhr	Meditation zum Abend	MK
Sa, 22. August	18 Uhr	Orgelkonzert	MK
So, 23. August	12 Uhr	Orgelmatinee	MK
Di, 25. August	19 Uhr	Offener Gesprächskreis	Annenkap
Mi, 26. August	13 Uhr	Mittagsgebet	MK
Do, 27. August	18 Uhr	Meditation zum Abend	MK
Sa, 29. August	18 Uhr	Orgelkonzert	MK
So, 30. August	12 Uhr	Orgelmatinee	MK
Di, 1. September	19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis	Annenkap
Mi, 2. September	13 Uhr	Mittagsgebet	MK
Mi, 2. September	18 Uhr	Talk am Mittwoch	MK
Do, 3. September	18 Uhr	Friedensgebet	MK
Do, 3. September	19 Uhr	Lesung	MK

Jeden Sonntag feiern wir um 10 und um 17 Uhr Gottesdienst in der Marktkirche. Alle Gottesdienste finden Sie auf S. 6-8.

Sa, 5. September	18 Uhr	Orgelkonzert	MK
Mo, 7. September	15 Uhr	Gemeindenachmittag	Gem
Di, 8. September	15.30 Uhr	Bibelgespräch	Wohnung Kühl
Mi, 9. September	13 Uhr	Mittagsgebet	MK
Mi, 9. September	17 Uhr	Vernissage	MK
Do, 10. September	18 Uhr	Meditation zum Abend	MK
Sa, 12. September	18 Uhr	Orgelkonzert	MK
So, 13. September	17 Uhr	Lieblingslieder	MK
Mi, 16. September	13 Uhr	Mittagsgebet	MK
Do, 17. September	18 Uhr	Meditation zum Abend	MK
Sa, 19. September	18 Uhr	Orgelkonzert	MK
Mo, 21. September	15 Uhr	Gemeindenachmittag	Gem
Mi, 23. September	13 Uhr	Mittagsgebet	MK
Do, 24. September	15 Uhr	Lesung und Musik	MK
Do, 24. September	18 Uhr	Meditation zum Abend	MK
Sa, 26. September	18 Uhr	Orgelkonzert	MK
Di, 29. September	19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis	Annenkap
Mi, 30. September	17 Uhr	Finissage	MK

MK = Marktkirche KK = Kreuzkirche Kühl = Ehepaar Kühl, Hanns-Lilje-Platz 3
 Gem = Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5 Annenkap = Annenkapelle



Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover
Marktkirche.Hannover
@evlka.de

Das Gemeindebüro ist geöffnet:

Mo 9.00-15.00 Uhr
Di 10.00-15.00 Uhr
Mi 9.00-13.00 Uhr
Do 9.00-16.00 Uhr
Fr 9.00-14.00 Uhr

Pfarramt

Marktkirchenpastorin
Hanna Kreisel-Liebermann
Tel. 364 37-22*
Tel. 016 24 48 68 87
Marktkirche.Pastorin
@evlka.de

Kirchenvorstand

Reinhard Scheibe
Vorsitzender
scheibe-hannover@t-online.de
Marktkirchenpastorin
Hanna Kreisel-Liebermann
Stellv. Vorsitzende

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser
Tel. 364 37-29*
Marktkirche.Kirchenvorstand
@evlka.de

Bankverbindung

Verwendungszweck: G 114
Sparkasse Hannover
IBAN:
DE38 2505 0180 0000 3000 20

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kirchenpädagogik

Marion Wrede
Tel. 0175 20 66 755
marion.wrede@evlka.de

Veranstaltungs- management

Anne Constanze Wolters
Michael Miesner
Tel. 364 37-36*
Marktkirche.Veranstaltungen
@evlka.de

Kirchenmusik

Ulfert Smidt
Marktkirche.Kirchenmusik
@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Professor Jörg Straube
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und Ju-
gendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*

Axel LaDeur
Kreuzkirche
axel.ladeur@t-online.de

Küsterei

Johann Wagner
Estina Stein
Michael Miesner
Marktkirche

Tel. 364 37-25*
Tel. 0177 364 37 25

Jens Hage
Kreuzkirche
Tel. 0176 77 17 23 82

Kontaktadressen

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

Krippe Landtags Lüttje

Svenja Frank, Leitung
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf

Buchhandlung an der
Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 30 63 07*
info@buchhandlung-marktkirche.de
haz.de/tickets

Stadtsuperintendentur

Amt. Stadtsuperintendent
Thomas Höflich
Tel. 30 18 66-11*

Pastor Matthias Riemann
Projektreferent
Tel. 30 18 66-14*

Margarete Dunkel
Sekretärin
Tel. 30 18 66-10*
Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
Stadtstuptur.Hannover
@evlka.de

Mo bis Do 8.00 – 15.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Kulturstiftung

Marktkirche

über Stadtsuperintendentur
DE43 2505 0180 0000 2889 69

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis

Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.

Oliver Krause, 1. Vorsitzender
DE47 2505 0180 0910 1248 41

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Impressum

Redaktion: A. C. Wolters, R. Scheibe, K. Sjöstedt-Hellmuth, A. Steinhardt, M. Wrede, S. Köhnecke
H. Kreisel-Liebermann (v.i.S.d.P.), marktkirche.veranstaltungen@evlka.de



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
 Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
 Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
 Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und
 verlässlicher Hand

Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:
 Tel. 0511/96 18 3-16 · www.wvw-hausverwaltung.de

Fotos: ©Hun Arcus, Grossier, efflytime, ©Gérard LEMAIRE - fotolia.de



Mitglied im
 Bundesfachverband der
 Immobilienverwalter e.V.

Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

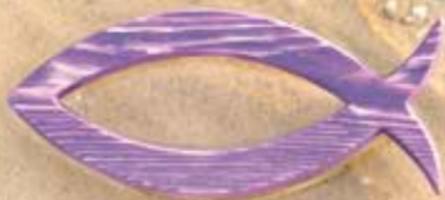
Telefon: 0511 / 43 26 26



Die Ausführung qualitativer Handwerksarbeiten und
 eine gemeinnützige Personalpolitik macht uns zu
 einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de

Uns verbinden
Werte



Filiale Hannover:
Georgsplatz 10 · 30159 Hannover
Tel. 0800 520 604 10 · www.eb.de



Evangelische
Bank

Gute Bücher.

Ihre Buchhandlung
mit Wohlfühlfaktor



Buchhandlung
an der
Marktkirche



Relevant.
Inspirierend.
Verbindend.

Seit 1966.

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
montags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Döhren

Fiedelerplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Laatzten

Vor dem Leine-Center
mittwochs von 14 - 18 Uhr

Hannover-Mitte

An der Marktkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Nordstadt

An der Lutherkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr



Hannover-Kirchrode

Kleiner Hillen
freitags von 8 - 13 Uhr

Hildesheim-Himmelsthür

An der Pauluskirche
freitags von 9 - 12.30 Uhr

Hannover-Linden

Schmuckplatz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bothfeld

Einkaufspark Klein-Buchholz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bult

Rimpaustraße
samstags von 8 - 12.30 Uhr

Hannover-Zoo

An der Friedenskirche
samstags von 8 - 13 Uhr

Hannover-List

Moltkeplatz
samstags von 8 - 13 Uhr



Jahreslosung 2020

*Ich glaube;
hilf meinem Unglauben!*

Markus 9, 24

Unsere Kirche ist geöffnet!
Montag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag 14 bis 16 Uhr

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen:
www.marktkirche-hannover.de
Hier können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.